



Das Glück der wahren Werte



Kristallintelligenz



Frisur & Natur



Cartoon

Wilhelm Busch

Hund und Katze

Miezel, eine schlaue Katze,
Molly, ein begabter Hund,
Wohnhaft an demselben Platze,
Hassten sich aus Herzensgrund.

Schon der Ausdruck ihrer Mienen,
Bei gestäubter Haarfrisur,
Zeigt es deutlich: Zwischen ihnen
Ist von Liebe keine Spur.

Doch wenn Miezel in dem Baume,
Wo sie meistens hin entwich,
Friedlich dasitzt, wie im Traume,
Dann ist Molly außer sich.

Beide lebten in der Scheune,
Die gefüllt mit frischem Heu.
Alle beide hatten Kleine,
Molly zwei und Miezel drei.

Einst zur Jagd ging Miezel wieder
Auf das Feld. Da geht es bumm.
Der Herr Förster schoss sie nieder.
Ihre Lebenszeit ist um.

Oh, wie jämmerlich miauen
Die drei Kinderchen daheim.
Molly eilt, sie zu beschauen,
Und ihr Herz geht aus dem Leim.

Und sie trägt sie kurz entschlossen
Zu der eignen Lagerstatt,
Wo sie nunmehr fünf Genossen
An der Brust zu Gaste hat.

**Mensch mit traurigem Gesichte,
Sprich nicht nur von Leid und Streit.
Selbst in Brehms Naturgeschichte
Findet sich Barmherzigkeit.**





DAS ERBE

Alexander Wolf

Verehrte Leser,
Sie halten die erste Ausgabe der Zeitschrift **BSC** BewusstSeinscafé in Händen, die Ihnen einen kleinen Einblick in deren geplante Inhalte gibt.

Der Untertitel „Magazin für das Wesentliche“ beschreibt die Absicht des Journals und wirft eine elementare Frage auf: Was ist das Wesentliche?

Für den einen mag das Geld sein, für den anderen die Familie und für den nächsten die Selbstverwirklichung.

Nun, da sich unser Magazin im weitesten Sinn mit dem Thema Bewusstsein beschäftigt, regt es wohl zum Nachdenken an, soll jedoch in erster Linie Hilfestellung für eine Neuorientierung geben, die für eine gedeihliche Zukunft von Mensch, Tier und Natur dringend nötig ist.

Wir sind an Lösungen interessiert und teilen mit Ihnen Sachkenntnisse hervorragender Forscher, die Weisheit fortschrittlicher Denker und mannigfache Recherche-Ergebnisse unserer Redaktion - viel Wissen also, das Ihnen sonst nicht so leicht zugänglich ist. In dieser Ausrichtung ist das Printmedium **BSC** BewusstSeins.café im deutschsprachigen Zeitschriftenwesen wohl als einzigartig zu bezeichnen.

Natürlich wollen wir auch zum kritischen Betrachten über unser tägliches Denken und Tun anregen und darüber, wie wir

mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen umgehen. Der Mensch ist von Natur aus gut - es sind lediglich Konditionierungen, Glaubenssätze und Überlebenszwänge, die uns alle in eine schädliche Richtung gedrängt haben. Wenn wir also künftig unseren Verstand und unser Herz wieder gemeinsam benutzen, dann können wir beginnen, als Mensch wieder vernünftig zu handeln, die Zeit ist reif dafür.

Dazu gehört z.B. bewusstes Konsumieren - was brauche ich wirklich, um glücklich zu leben? Der Zeitgeist geht eindeutig in die Richtung, dass man sich wieder auf Werte und Dinge besinnt, die nachhaltig sind und zum ökonomischen Nutzen aller beitragen, ohne die Ökologie aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Es mag mit einfachen Gebrauchsgegenständen beginnen, die auch nach Ablauf der Gewährleistungsfrist noch viele Jahre funktionieren und sich reparieren lassen.

Unsere pflanzlichen Nahrungsmittel müssen nicht irgendeiner Norm entsprechen, sondern wohlschmeckend und gesund sein - so wie früher...

Wir brauchen lebendige Böden, die ohne giftige Chemie auskommen. Es gibt bereits neuartige Düng- und Anbaumethoden, die dem Menschen eine große Fülle an Nahrung schenken und dabei die Natur gesund erhalten.

Ebenso existiert bereits eine Vielzahl an neuen (und alten!) Lösungsmöglichkeiten zur Energiegewinnung, zur Wiederherstellung von geistiger und körperlicher Gesundheit von Mensch und Tier und neue Modelle für eine beglückende soziale Ordnung.

Wir möchten wieder vom Wissen unserer Ahnen profitieren und forschen auch nach unserer wahren Geschichte, die weitgehend und mit Absicht vor uns verborgen wurde.

Der Kunst, deren Namen man von Können ableitet, wird wieder Raum gegeben, ebenso einer gesunden und nachhaltigen Bauweise in ästhetischer Architektur.

Anregungen und Anleitungen für alle Arten von kreativem Ausdruck werden im **BSC** ebenso publiziert - zur Förderung der menschlichen Phantasie, seiner Gaben und Talente.

Auch der wirtschaftliche Bereich soll nicht ausgegrenzt werden: Handel, Tausch und Geldwesen sind die Themen,

Bewusstsein bedeutet Achtsamkeit im Alltag, Wesentliches vom Unwichtigen unterscheiden, den verborgenen Sinn hinter den Dingen/dem Erlebten erkennen, das Außen als Spiegelung wahrnehmen, bewusstes Atmen, Selbst-Beobachtung, Achtung und Respekt gegenüber sich selbst, gegenüber anderen Menschen, Dankbarkeit für die Geschenke der Natur u.v.m.

"Es gibt keine Materie, sondern nur ein Gewebe von Energien, dem durch intelligenten Geist Form gegeben wurde. Dieser Geist ist Urgrund aller Materie."
Max Planck



auf die heute das Hauptaugenmerk gelenkt wird - zum Nutzen Weniger - auch hierfür sind neue Ansätze notwendig, damit z.B. das Geld uns dient und nicht umgekehrt.

Nicht zuletzt geht es in seiner Quintessenz um gelebte Wahrheit. Diese gibt uns unser Universum vor. Manch einer nennt es die „Gesetze des Universums“ und in diese sind wir alle eingebettet.

BEWUSSTES Leben bedeutet keineswegs, dass der Mensch sich selbst kasteien muss - wir errichten keine neuen Dogmen - das hatten wir ja schon...
Apropos: Wir dienen weder ei-

ner Kirche, noch einer Sekte, auch stehen wir über jeglichen politischen Richtungen und Interessen. Wir sind ein unabhängiges Medium mit freien Autoren und Fotografen.

Das Leben ist zu wertvoll, um darin UNBEWUSST zu bleiben - beginnen wir gemeinsam eine neue Zeit, in der wir uns gemütlich im **BewusstSeins.café** treffen, um uns gegenseitig von den wahrhaft wesentlichen Dingen zu erzählen...

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion viel Freude und Erkenntnisse bei der anregenden Lektüre des **BSC**.

Was Sie vom **BSC** erwarten können:

Objektive journalistische Arbeit mit wahrheitsgetreuen und gut recherchierten Artikeln, breitgefächerte Kenntnisvermittlung von altem und neuem Wissen, Anregung zur „Selbstversorgung“ in ideellen und materiellen Bereichen, Interessantes und Amüsantes von verschiedenen Gastautoren u.v.m.

Da stets jeder Aspekt Auswirkung auf das Gesamte hat, betrachten wir weitgehend alle Themen des Lebens - das **BSC** arbeitet sozusagen „ganzheitlich“...

Ihre **BSC** Redaktion

BEWUSSTSEIN

Unvereinbare Gegensätze **10**

Ist es möglich, zwischen scheinbar unvereinbaren Gegensätzen - dem Weltlichen und dem Feinstofflichen - eine Brücke zu bauen?

Das Glück der wahren Werte **16**

Es ist weder leicht noch besonders einfach, sich für den Weg der wahren und echten Werte zu entscheiden und ihn dann auch konsequent zu beschreiten

Aus der Sicht einer Tochter **20**

Ein Bericht über eine mutige Frau, die den Krebs abseits der Schulmedizin besiegte

Jeder kann etwas verändern **23**

Was kann ein Einzelner in der Welt verändern?

Mainstream-Esoterik **24**

Eine kritische Betrachtung über esoterische Richtungen, Religionen und Gurus aller Art

Feng Shui **29**

Die Harmonisierung Ihres Umfelds kann Ihr Leben sehr positiv beeinflussen

NATUR

Die Kapuzinerkresse **30**

Die unterschätzte Heilpflanze, die im Garten und auf dem Balkon bestens gedeiht

Der Murbodner Imker **34**

Über einen Imker, der neue Wege geht und alte Bienenrassen züchtet

Sommersonnwende **42**

Der Sommerbeginn am 21. Juni ist höchste Sonnenkraft und der Jahres-Wendepunkt. Wie nutze ich am besten diese Energien?

VEREIN

Der Verein Bewusst.Sein & Community **74**

Der gemeinnützige Verein BSC wurde am 6.12.2017 gegründet - welchen Zielen dient er?



Nur aus sich selbst heraus erkennt der Mensch die wahren und echten Werte des Lebens



Laue Sommernächte bilden das Potenzial zur Erneuerung - Sommersonnwende am 21. Juni



Der Murbodner Imker am Bienenstock in seinem planetarisch ausgerichteten "Siebenstern"

LEBEN & Gesellschaft

Über den Sinn des Arbeitens	46
Bruno Würtenberger hinterfragt den Sinn und Unsinn der täglichen Arbeit als Überlebenskonzept	
Erlebnis Gesundheit	48
Spiel und Sport in der Gruppe unter Anleitung eines Profis macht Freude und hält gesund	
Natur und Frisur	50
monilka pfleger interviewt eine Naurfriseurin, welcher die Gesundheit ihrer Kundinnen besonders am Herzen liegt	
Naturkosmetik aus Graz	54
Ein Interview mit einer Naturkosmetikherstellerin	
Hühner im eigenen Garten	56
Die Selbstversorgung mit Eiern ist einfach und macht Freude	
Das Geheimnis der Gesundheit	58
Was braucht unser Körper wirklich, um gesund zu sein?	

WISSEN

SmartMeter	60
Kritik und Warnung vor den "neuen" Stromzählern	
Zukunftstechnologiekongress	64
Bericht über den Zukunftstechnologiekongress 2017 in Graz	
Kristalle und ihre Intelligenz	70
Kristalle sind natürliche Übermittler der kosmischen Informationen	



Fotos: Ulrich Bansch (3), brigitte voglmeir, Titelfotos: ursula wolf (3), Michaela Pfleger

SONSTIGES

Rundschau	8
Termine	9
Humor	45
Leserbriefe	76
Vorschau	78
Impressum	78

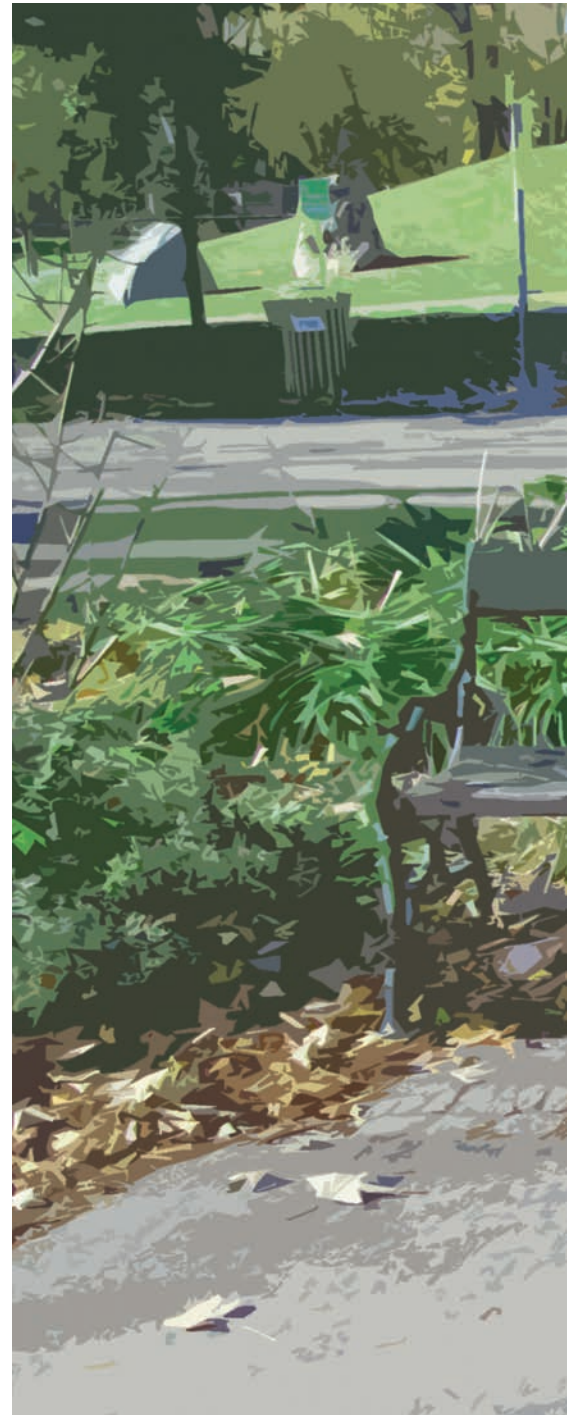
UNVEREINBARE GEGENSÄTZE

Text: wolfgang johann

Illustration: ursa wolf

Fotos: Archiv

Als höchst intelligenter Mensch solltest du nicht aufhören, die scheinbar unvereinbaren Gegensätze zu vereinen und schiebe nicht zur Seite, was dich berührt und im Verborgenen liegt. Wird sich dabei der religiöse Glaube seiner selbst bewusst, erkennt er die Beschränkungen der alten Legenden und Überlieferungen und es werden neue „Narreteien“ gesucht, die mit dem zunehmenden Wissen der Menschheit erneut vereinbar sind.



Durch eigene Meditation, Kontemplation und Achtsamkeit kann das Unbegreifliche begriffen werden.

Während der Alltag uns in Sicherheit einer fest gefügten, heilen Welt wiegt, gibt es eine

schaubare Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit. Wissenschaft und Glaube sind zwei polare – konventionelle und feinstoffliche (transzendente) – Weltansichten, die ein Paradoxon darstellen. Die Wahrheit der Materie und die Wahrheit des

Geistes (Bewusstsein) stehen sich gegenüber. Eine Theorie, die geprüft werden kann, gehört zur Wissenschaft. Ist Prüfung nicht möglich, wird sie dem Glauben zugeordnet. Obwohl beide Seiten unseren Respekt verdienen, sollten sie unterein-

Es ist weder leicht noch besonders einfach, sich für den Weg der wahren und echten Werte zu entscheiden und ihn dann auch konsequent zu beschreiten. Nicht nur aus materiellen und monetären Gesichtspunkten, sondern - und das ist mitunter der entscheidende Punkt - in seiner grundlegenden, inneren Einstellung.

Zudem beinhaltet das Suchen und das Finden wahrer und echter Werte auch das Entdecken des Selbst, der Demut und des Respektes vor den materiellen und den spirituellen Dingen. Nein, es soll kein rein asketisches Gedankengut zelebriert oder manifestiert, sondern die Ausrichtung aufs Wahre gewagt werden. Es ist mitunter kein leichter Weg, denn auf dem Pfad zu diesem Ort der Erkenntnis wird man auch mit Dingen konfrontiert, welche manchem unbequeme Wahrheiten offenbaren: Dies kann durchaus auch

Schmerzen verursachen nach dem Motto: Was schön ist, ist selten wahr und was wahr ist, ist selten schön...

Man sollte sich unbedingt eingehend mit sich selbst beschäftigen. Sich Zeit für sich nehmen, um zu sich selber zu finden. In der heutigen Zeit scheint dies ein sehr kostbares Gut zu sein. Dabei: Zeit ist genug da, nur nehmen muss man sie sich...

In die Stille gehen ist mitunter das Schwerste überhaupt - in einer Realität, in der man sich vor lauter (im Sinne des Wortes!) Werbung, Events, Enter-

tainments uvm. fast nicht mehr erwehren kann. Die Dauerberieselung in allen Lebenslagen ist oftmals in seiner letzten Konsequenz vor allem eines: nervtötend penetrant. Man wird den Eindruck nicht los, der Mensch solle an der Stille und der Einkehr zu sich selbst gehindert werden, um ja nicht auf „dumme Gedanken“ zu kommen. Wobei diese „dummen Gedanken“ das Essenzielle und Grundlegende des Menschseins betrifft.

Das Einfache, das auf das Wesentliche Reduzierte ist es doch, was in der heutigen Zeit auf die

DAS GLÜCK DER WAHREN UND ECHTEN WERTE

Text: Ulrich Bänsch

Fotos: ursa wolf, Ulrich Bänsch

Aus der Sicht einer Tochter

Text: monika pfleger

Fotos: brigitte voglmeir, Archiv

Es ist bereits 30 Jahre her, dass meine Mutter an Brustkrebs erkrankt war. Damals sagten die Ärzte, in 20 Jahren haben wir garantiert ein Mittel gegen den Krebs. Heute weiß ich, dass es bereits Mittel gegen Krebs gibt, allerdings werden diese von den Ärzten nicht anerkannt. Jeder kann selbst überlegen, warum das so ist...? Ich weiß auch, dass sich nichts ändern wird, wenn sich das Bewusstsein der Menschen nicht ändert.



Wenn man schwer krank ist, sollte man nie aufgeben, die richtige Behandlungsmethode zu finden

Es ist Zeit, aufzuwachen, es ist Zeit, die Verantwortung für die eigene Gesundheit und das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen und nicht den Ärzten zu überlassen.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, es ist natürlich großartig, dass wir Ärzte haben, jedoch zu

entscheiden, ob ich mich behandeln lasse oder nicht, und welche Behandlung ich wähle etc., liegt immer bei mir.

Wenn die Menschen mehr auf ihre Intuition hören, wenn sie wissen, dass sie selbst Schöpfer sind und nicht Opfer, wenn sie den Willen und den Glauben haben, gesund zu werden, dann

schaffen sie es auch. Davon bin ich überzeugt.

Eine Person, der das gelungen ist, ist meine Mutter.

Wie schon erwähnt, wurde bei meiner Mutter Brustkrebs diagnostiziert. Sie wurde operiert (es wurden beide Brüste entfernt), sie bekam Chemotherapie und Bestrahlungen. Die Ärzte sagten ihr, dass sie noch maximal sechs Monate zu leben hätte. (Ich finde, es hat niemand das Recht, so etwas zu sagen).

Als es meiner Mutter nach der zweiten Chemotherapie sehr schlecht ging, fasste sie den Entschluss, weder mit Chemo noch mit Bestrahlungen weiterzumachen. Sie sagte uns, dass es einzig und allein ihre Entscheidung ist, und schweren Herzens haben wir es damals akzeptiert.

Ich habe alle Termine im Krankenhaus abgesagt und natürlich waren die Ärzte nicht sehr erfreut darüber. Sie haben mit meiner Mutter lange gesprochen und versuchten sie auch zu

Jeder kann etwas verändern! Genau dort, wo er sich gerade befindet

Text & Foto: meli jurak

„Was soll ich alleine denn bewirken?“, hört man Menschen sagen, „Ich bin doch nur ein kleiner Mann in dieser großen Welt!“.

Bevor ins Tun gegangen wird, sollte ein relevanter Glaubenssatz richtiggestellt werden.

Niemand soll die ganze Welt alleine verändern! Das wäre auch unmöglich. Doch jeder kann seine eigene kleine große Welt, in der er sich befindet, verändern. Die eigenen Glaubensmuster, Gewohnheiten und Konsumationen. Denn die kleinsten Schritte sorgen für die größten Wunder!

Ich selbst befand mich auch schon in der Phase, in der ich zum Wohle aller die ganze Welt verändern wollte, was jedoch statt großer Veränderung eher eine große Last auf den Schultern mit sich brachte. Da war ich auch an dem Punkt angelangt, wo ich bemerkte, dass ich niemanden verändern konnte, sondern nur mich selbst. Was ich jedoch auch bemerkte, war, dass ich anderen Menschen Hinweise und Impulse mitgeben konnte. Die darauffolgende Veränderung ging natürlich von jedem einzelnen selbst aus und

war erstaunlich zu betrachten.

Was könnte ein Einzelner in der eigenen Welt verändern? Was wäre zum Wohle Aller eine gute Tat?

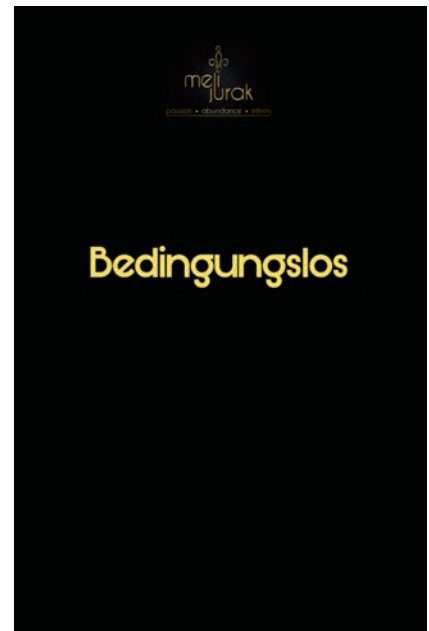
Die erste Frage, die gestellt werden kann, lautet folgendermaßen: Was bin ich gewohnt zu konsumieren? Welche Produktionen sind dahinter? Wie geht es meinem Körper damit? Sind die Medieninhalte, die ich mir ansehe und anhöre mit positiven oder negativen Inhalten gefüllt? Wie reagiert mein Körper, wenn ich Angst und Schrecken im Fernsehen beobachte? Fühle ich mich wohl? Das Wichtigste ist das innere Wohlbefinden. Sowohl bei uns selbst, als auch bei den Menschen, die für die Produktion und Ausführung meines konsumierten Produktes zuständig sind.

Die zweite Frage, die gestellt werden kann, ist folgende: Wie sieht mein Umfeld und dessen Gewohnheiten aus? Menschen passen sich an ihr Umfeld an. Das liegt in der menschlichen Natur und dient sogar der

Überlebensfähigkeit. Stellen Sie sich folgende Fragen. Was konsumieren und tun die Menschen aus meiner Familie, aus meinem Freundeskreis und an meinem Arbeitsplatz (regelmäßig)? Habe ich ähnliche Verhaltensmuster und Gewohnheiten? Welches dieser Verhaltensmuster könnte ich ändern? Wie schon erwähnt, niemand sollte verändert werden, nur die Person, die Sie jeden Tag selbst im Spiegel erblicken! Denn sobald Sie Ihr eigenes Verhalten verändern, wird sich erstaunlicherweise Ihr Umfeld an Sie anpassen und dies ebenfalls tun, sofern es die tief sitzenden Glaubenssätze zulassen. Seien Sie die Veränderung, die Sie sich für diese Welt wünschen würden!

Leben Sie Veränderung vor!

Anzeige



Meli Jurak "Bedingungslos"

www.melijurak.com

Mainstream-Esoterik

Text: wolfgang johann
Illustration: Alexander Wolf
Fotos: Archiv



Diesen Artikel veröffentlichte ich in einem „Esoterikforum“ und mein Artikel wurde gestrichen. Die Begründung war: Ich betreibe Ketzerei

Ich stellte die Fragen: All unser bisheriges Wissen ist ab diesem Moment immer wieder zu hinterfragen, denn wem bringt dieses theoretische „Wissen“ Nutzen? Stellt vielleicht die gesamte Geschichte der katholischen Kir-

che - inklusive der angeblich so geheiligten Bibel - eine Verdrehung der Wahrheit dar?

Sind Schriften aus alter und neuer Zeit nur Gerüchte, Legenden und bewusste Falschinformationen?

Informationen, die ganz gezielt im Internet zu finden sind?

Derzeit sind die zu hinterfragen, die ganz vorne an der Front „kämpfen“. Es gibt viele Schriften und Berichte, die nur den Zweck der kollektiven Hörigkeit ohne Eigenkompetenz, Freiheit, freier Wahlmöglichkeit und Eigenverantwortung in sich tragen. Sobald hierarchische Abstufungen Erwähnung finden, sollte die Frage erlaubt sein, wem diese nutzen.

Menschen, die in der Natur und im Universum frei leben, haben keinen Sinn für Kastensysteme, Ghettos (Städte), Abgaben, Pflichten gegenüber einem Herrscher etc. Jede Hierarchie hat einen pyramidalen Aufbau, wo nur noch kollektiv gleichgeschaltete Individuen geduldet werden und freie Menschenwesen automatisch bekämpft und eliminiert werden. Innerhalb eines Kollektivs unterliegen Menschen immer festen Ordnungen und freiheitsliebende Wesen werden in der großen Masse ganz unten, als zu vernichtende Arbeitssklaven eingeordnet. So werden ganze Völker wie auf einem Schachbrett manipuliert, um Macht über Geld, Einfluss

FENG SHUI

DIE KUNST, IN HARMONIE ZU LEBEN

Text & Fotos: ingrid e. sator

Der Lebensenergie wieder Raum geben

Feng-Shui (Wind und Wasser) steigert unser Wohlbefinden fühlbar – diese Methode wirkt als „Akupunktur im Raum“ und kann Harmonie und universelle Energie ins Haus bringen.

Der Mensch ist Teil der Natur und wird durch sie geformt und von ihr beeinflusst. In der Natur werden wir genährt durch die universelle Lebensenergie, was jeder nachvollziehen kann, wenn er sich z.B. bei einem Waldspaziergang „auftankt“. Rund 90 % unserer Lebenszeit verbringen wir jedoch in geschlossenen Räumen und befinden uns somit immer mehr in künstlich geschaffenen, disharmonischen Welten, die unser Energiefeld schwächen. Damit geht der Bezug zu unseren Wurzeln und zur Natur verloren.

Die Lehre vom Menschen

Mögliche Folgen dieser Entfernung von der Natur: Man fühlt sich müde und ausgebrannt, vom Alltag überfordert und hat das Gefühl, permanent unter Stress zu stehen. Genau hier setzt die Feng-Shui-Methode an. Sie ist ein Weg, um Harmonie und Ausgeglichenheit wieder zu erlangen und im Einklang mit



ingrid e. sator hat jahrzehntelange Erfahrung in der Feng Shui-Beratung

sich selbst und seiner Umgebung zu leben.

Feng-Shui lenkt den Energiefluss harmonisch in alle Räume und sorgt dafür, dass niemand und nichts zu kurz kommt. Gezielte gestalterische Maßnahmen lassen positive Energie an den richtigen Plätzen optimal fließen und sorgen für ein rundum harmonisches Raumklima.

So wird in jedem Raum eine Kraftzentrale geschaffen. Der Fokus liegt auf dem Erfassen des menschlichen Wesens und dessen ganzheitlichen Bedürfnissen. Wie lässt sich eine Symbiose von Wissenschaft und Natur erreichen?

Altes Wissen

Unsere Vorfahren wussten genau Bescheid um die Geheimnisse der Energie, die uns umgibt. Es ist kein neues Wissen, das ich euch vermitteln will, nein es ist uralt. So alt, wie Menschen anfangen, sich eine Behausung zu schaffen - schon in der Höhle war klar, wo der optimale Schlafplatz war und an welcher Stelle das Essen am besten zuzubereiten war. Auch hier bei uns war dies so, nicht nur in

China. Ich will damit nur sagen, dass wir „unsere“ alte Geschichte haben und dass wir nicht alles von der chinesischen Lehre hier bei uns im Westen anwenden können. Bei uns hat die „Blume des Lebens“ viel mehr Kraft und Energie, als z.B. das Symbol eines Drachen. Wir können auf unsere Geschichte, auf das Wissen unserer Ahnen zurückgreifen und mit diesem wahrlich Berge versetzen. Das sind meine Erkenntnisse aus fast 28 Jahren Tätigkeit mit dieser schönen Harmonielehre!


Nun möchte ich meine kleine Einführung in diese Quelle der Kraftschöpfung und des Aufbaues eines harmonischeren Lebens schließen und ich freue mich auf die nächste Ausgabe dieser Zeitschrift, denn da gehen wir dann die Harmonielehre detaillierter durch. Damit kann jeder Mensch seine eigene Wohnung aus diesem Blickwinkel betrachten und daraus Erkenntnisse ziehen.

Viel Energie wünscht Euch von Herzen ingrid e. sator

Mehr Infos dazu unter:

www.lebensraum-consulting.net





Text: Michaela Oswald, Fotos: ursa wolf

Die Kapuzinerkresse

Wer kennt sie nicht - die helmförmigen, leuchtend gelb-orangen Blüten in Begleitung der fast kreisrunden Blätter mit ihrem erstaunlichen Lotus-Effekt? Die Kapuzinerkresse ist problemlos im eigenen Garten oder auf dem Balkon zu kultivieren, sie blüht bis zum ersten Frost. Die Samen kann man für das nächste Jahr als Saatgut sammeln und auch - wie es in einigen Alpentälern noch gemacht wird - als „falsche Kapern“ in Essig einlegen.

Historie

Die Kapuzinerkresse *Tropaeolum majus* stammt ursprünglich aus Bolivien und Peru und ist heutzutage überall auf der Welt anzutreffen.

„*Tropaeolum*“ stammt vom lateinischen Wort „*tropaeum*“ ab, das als Trophäe übersetzt werden kann. In früheren kriegerischen Auseinandersetzungen behängten die siegreichen Heere

einen Baumstamm mit den erbeuteten Schilden der Gegner. Die Blätter der Kapuzinerkresse symbolisieren die Schilde, die Blüten jedoch die blutbefleckten Helme.

DER MURBODNER IMKER



Text: Ulrich Bänsch

Fotos: ursa wolf, Ulrich Bänsch, 9x12 studio

PLANETARISCH AUSGERICHTETE IMKEREI

Ohne Bienen würde das Leben auf unserer Erde ein anderes sein. Haben wir Menschen uns einmal vor Augen geführt, was diese wundersamen Insekten für uns bedeuten?

Nicht nur, dass sie den Honig liefern, der vorzugsweise am Frühstückstisch als Brotaufstrich zur Verwendung kommt - Bienen sind auch dafür verantwortlich, dass wir herzhaft in einen Apfel beißen oder uns an Kirschen laben können.

Denn ohne die Bestäubung der Blüten durch die Bienen würde es das gesamte Nahrungsangebot, so wie wir es kennen, einfach nicht geben. Die Bienen, diese kleinen, betriebsamen Nektarsammler, die uns schon so manchen schmerzlichen Stich versetzt haben, sind das wichtigste Glied in der gesamten Nahrungserzeugungskette. Nur leider - wir Menschen nehmen heute alles als Selbstverständlichkeit hin, ohne die komplexe Struktur in der Natur in ihrer Ganzheit zu verstehen. Dabei gilt die Biene als das drittichtigste „Nutztier“ des Menschen, denn etwa 71 der 100 wichtigsten Kulturpflanzen sind von der Bestäubung dieser überaus wichtigen Insekten abhängig. Die Bienen sind wahre Wunder der Natur, denn sie sammeln sowohl den Nektar der Blüten als auch deren Pol-

len. Der Nektar wird im Magen der Bienen, die Pollen in den sogenannten Körbchen an den Hinterbeinen, in den heimischen Bienenstock gebracht. In dem Brutnest werden diese Stoffe an die jüngeren Arbeiterinnen für die Ernährung der Brut abgegeben. Durch die große Anzahl an Bienen entsteht in der Regel ein Überschuss an geliefertem Nektar und Pollen. Die Pollen werden als Eiweißlieferant neben die Wabenzellen und der Nektar darüber abgelagert. Der Nektar wird durch Wasserentzug eingedickt, wodurch er haltbarer wird. Diesen Überschuss beschreibt der Imker als Tracht. Und das ist unser Honig. Wenn wir uns diese Arbeit der Bienen im Gesamten betrachten, so kann man nur von einem Wunder sprechen.

Es gibt herkömmliche, „normale“ Imker und es gibt „Siebenstern-Imker“. Letztere sind jene Menschen, die sich über ihr Wirken, ihr Handeln und ihr Tun mehr Gedanken machen als andere. Gedanken, die über das monotone Abarbeiten von Prozessschritten bei der Tätigkeit der Imkerei weit über das



Alltägliche hinausgehen. Dazu gehören Versuche und Ansätze, die Zusammenhänge auf unserer wundervollen Erde zu verstehen und sie im Einklang mit den kosmischen Einflüssen zu betrachten. Über die Energien, die aus dem Kosmos/dem Weltall auf uns einwirken, macht sich die Mehrzahl der Menschen keine Gedanken, jedoch sind hier enorme Kräfte im Spiel, die un-

SOMMERSONNENWENDE

21. JUNI

Text: helga birnhuber
Fotos: brigitte voglmeir, Archiv

Der Sommerbeginn am 21. Juni ist gleichzeitig höchste Sonnenkraft und Wendepunkt. Es ist der längste Tag und die kürzeste Nacht des Jahres und damit der Beginn der Umkehrbewegung. Und doch entfaltet jetzt die Sonne ihre größte Feuerkraft und Energie.

Wir Menschen genießen den Aufenthalt im Freien, die langen lauen Sommernächte für gemütliche Feste und die Fülle aus den Gaben der Natur. Mutter Erde schüttet ihr Füllhorn aus, um

ihre Kinder zu nähren !

So ist dieses Fest dem mütterlichen nährenden Prinzip des Weiblichen gewidmet.

Die Erfüllung in der Fürsorge für alle Menschen, die uns nahe stehen, aber auch die Fürsorge für die Natur - für Pflanzen und Tiere. Ganz besonders ist dies die Zeit, unser inneres Kind zu verwöhnen! Es ist dies eine Zeit des Kräutersammelns und der Ernte verschiedener Gemüsesorten. Heftige Gewitter sind in

dieser Zeit sehr oft – reinigend, befreiend, manchmal zerstörend!

Gestaltung der Feier - folgende Schwerpunkte könnten gesetzt werden:

Zu Beginn ein Reinigungsritual mit verschiedenen Kräutern z.B. Lavendel, Melisse, Rose, Süßgras, Linde, Salbei.

Was bedeutet für mich „Mutter“ sein, kann ich Liebe geben? Wie war mein „Kindsein“, wur-

Über den Sinn oder Unsinn des Arbeitens

Text und Portraitfoto:
Bruno Würtenberger
Foto: Archiv



Sinn und
Unsinn der
Arbeit
liegt in Deiner
Freude, sie zu
tun oder zu
lassen.

Weshalb arbeitest Du? Weil es Dir Freude bereitet oder weil Du Geld zum Leben benötigst? Bei der Beantwortung dieser Frage solltest Du sehr ehrlich sein mit Dir selbst.

Weshalb arbeitest Du so viel? Weil es Dir Freude bereitet oder weil Du Angst hast, deinen Job zu verlieren?

Weshalb arbeitest Du gerade in dem Beruf den Du gerade ausübst? Weil es Dir Freude bereitet oder aus irgend einem anderen Grund?

Und, wenn Du schon so mühevoll arbeitest, weshalb reicht Dein Lohn nicht aus, Dir Deine Wünsche zu erfüllen?

Sind Deine Wünsche so exo-

tisch oder stimmt das Aufwand-Ertrags-Verhältnis nicht?

Lies diese Fragen noch einmal durch und beantworte sie Dir ganz, ganz ehrlich. Es sind einfache, aber wichtige Fragen, die Dir die Hintergründe Deines Stresses aufdecken. Und selbst, wenn Du Dich nicht gestresst fühlst, können sie Dir behilflich sein und Dir aufzeigen, was es noch zu ändern gilt in Deinem Leben.

Arbeitest Du für die Zukunft oder für die Gegenwart?

Diejenigen, die für die Zukunft arbeiten und sparen, werden auch in Zukunft für die Zukunft arbeiten und sparen. Die Erben oder der Staat werden es

ihnen danken!

Vielleicht wäre es interessant für Dich zu wissen, wie viel Geld der Durchschnittsschweizer beim Hinüberscheiden in die Geistige Welt, auf Erden hinterlässt? Ca. 100.000,- Franken

Doch was stimmt denn da nicht, dass sich die meisten Menschen ihre Wünsche nicht erfüllen? Weshalb findet man tausende von Begründungen, etwas nicht zu tun, wenn man es genauso gut auch tun könnte?

Weshalb bevorzugen die meisten Menschen ein mühevolleres Leben mit viel Arbeit und wenig Lohn?

Wir leben im Überfluss an Überflüssigem, so intensiv, dass



Erlebnis Gesundheit

Text & Fotos: Joachim Jauk

Bewegungsfunktionelles Training für Körper & Geist als Schlüssel zum Erfolg

Nach dem Motto „Abenteuer erleben, Natur entdecken, Umwelt und Gesundheit pflegen“, möchten wir Kindern und Erwachsenen ein abwechslungs- und lehrreiches Programm bieten. Unser Ziel ist, diese im Bereich Sport und Bewegung zu animieren und das Bewusstsein im Bereich der Nachhaltigkeit und Achtsamkeit für Umwelt und Natur zu schulen! Im Vordergrund stehen die Kooperation und das Miteinander im Team, denn „gemeinsam geht vieles leichter“.

In diesen spannenden Workshops und Kursen mit „Bewegungsfunktionellem Training für Körper & Geist“, beschäftigen wir uns mit der Einführung in verschiedene Trainingsmethoden und Übungsvarianten

aus dem sportwissenschaftlichen Bereich sowie der fernöstlichen Gesundheitslehre.

Hierbei handelt es sich einerseits um bewegungsfunktionelles Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, insbesondere auch für Senioren, andererseits um koordinative Abläufe sowie Vernetzungen im Gehirn, das Spaß macht und schnell zu überraschend positiven Ergebnissen führt.

Die Übungen lassen sich optimal in den Alltag integrieren und mit verschiedenen Sportarten (Laufen, Tennis, Klettern, Skifahren, ...) kombinieren. Sie erschließen neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen, denn je mehr Vernetzungen

(synaptische Bahnungen) im Gehirn angelegt sind, desto höher ist dessen Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Verarbeitungsgeschwindigkeit!

Folgende positive Wirkungen auf Körper & Geist

- *Erhöhung der physischen & psychischen Leistungsfähigkeit*
- *Stressreduktion & Erhöhung der Stresstoleranz*
- *Leichteres Einschlafen und bessere Schlafqualität*
- *Verbesserung der räumlichen Wahrnehmung und Orientierung*
- *Verbesserung der Auge-Hand und Auge-Bein Koordination*
- *Kinder - leichteres & schnelleres Lernen, Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit und der Kreativität...*
- *Sportler werden aufnahme- und*

Natur & Frisur



Text: monika pfleger
Fotos: Michaela Pfleger

Die Frisur wird seit Menschengedenken - nicht ohne Grund - wichtig genommen, hat sie doch eine ebenso bedeutende Wirkung für das Gesicht wie ein Rahmen für ein Gemälde.

Die Frisur kann durch ihre Form, Gestalt und Farbe ein Gesicht in seinem Ausdruck verschönern, oder, (wenn die Frisur unvorteilhaft ist) durchaus die Harmonie stören.

Nicht umsonst also wird auf die Haarpracht viel Wert gelegt und manch einer kann ein Lied davon singen, wenn er „Pech“ hatte mit einer unpassenden Frisur. Nun, nicht jeder Friseur ist mit denselben Talenten ausgestattet, auch wenn er sein Handwerk brav erlernt hat und es sorgfältig ausübt. Gut, dass die Haare nachwachsen und der Kopfschmuck immer wieder eine neue Chance bekommt...

Nun mehrt sich die Kritik an der Zusammensetzung zahlreicher Pflegeprodukte, welche vorwiegend aus chemischen Stoffen bestehen - sie seien nachweislich gesundheitsschädlich, belasteten die Umwelt und

würden uns schleichend vergiften. Zu den „schlimmsten“ Produkten gehören gewiss die chemischen Haarfärbemittel, deren Zusammensetzung jedem gesundheitsbewussten Menschen die Haare zu Berge stehen lässt - womit wir wieder beim Thema wären.

Es gibt jedoch immer mehr Friseure, die ihre Mitmenschen nicht nur optisch verschönern möchten, sondern auch an das gesundheitliche Wohl ihrer Kunden denken - dies alles im ganzheitlichen Sinn.

Die Naturfrisaurin Ursula Löffler aus dem weststeirischen Schwanberg ist nicht nur Virtuosiin des „energetischen Haar-

PUR Naturkosmetik



Text: monika pfleger
Fotos: Michaela Pfleger

PUR Kosmetikprodukte werden mit viel Sorgfalt von Hand gefertigt und abgefüllt. Die Liebe zum Handwerk und zur Natur bilden zwei wesentliche Pfeiler dieser Kosmetik. Bei der Auswahl der Rohstoffe wird auf höchste Qualität geachtet.

Es werden ausschließlich natürliche Pflanzenöle verwendet keine Mineralöle und Silikone. Aus der Vielfalt dessen, was die Natur zu bieten hat, werden hervorragende Wirkstoffe ausgewählt, die der Haut helfen, sich aus eigener Kraft zu regenerieren und ihre Vitalität zu erneuern bzw. zu bewahren.

Die Wirkstoffkonzentration ist im Vergleich zu konventionellen Produkten sehr hoch, da

keine „leeren“ Füllstoffe verwendet werden. Alle Produkte werden ausschließlich mit ätherischen Ölen (Sesamöl, Avocadoöl, Mandelöl, Jojobaöl und Wildrosenöl) beduftet, sodass sich nicht nur die Nase, sondern auch die Seele an deren Duft erfreut.

Die Konservierung erfolgt mit einem nach Ecocert (Kontroll- und Zertifizierungsstelle für Natur- und Biokosmetik) zugelassenem Konservierungsstoff, der zuverlässig das Wachstum von Bakterien, Hefe- und Schimmelpilzen verhindert. Die Produkte müssen insofern - obwohl mild konserviert - nicht im Kühlschrank gelagert werden, sie sind ein Jahr haltbar.

Liebenswert und freundlich hat uns Frau Mag. Petra Wenzl (sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin der **PUR** Kosmetikmanufaktur) in ihrem kleinen - hübsch und sorgsam eingerichteten - Büro begrüßt und uns erzählt, wie sie auf die Idee kam, Naturkosmetik herzustellen und welche Kunden sie damit anspricht.

„Die Idee wurde geboren, nachdem ich jahrelang erfolglos nach naturnahen Produkten gesucht habe. Ich wollte keine Chemie mehr auf meinem Körper - ich begann, mich zu informieren, habe eine Ausbildung zur Kosmetikerstellung in OÖ gemacht und habe dann selbst 3 Jahre lang



Hühner im eigenen Garten

Text & Fotos: **petra michaela weber**

Viele Menschen beschäftigen sich mit gesunder Ernährung und hochwertigen Lebensmitteln und dazu gehören auch frische Eier.

Mit den Eiern aus dem Handel gibt es ständig Probleme mit der Tierhaltung und den Giften, die in den Massenbetrieben verwendet werden.

Im Supermarkt ist jedes Ei gleich groß, alle Eier haben die gleiche braune Farbe und auch die Farbe vom Dotter wird mit speziellen Futterbeigaben verändert.

Die Eier werden gereinigt, da sie verschmutzt nicht verkauft werden dürfen und bekommen auch noch einen Stempel drauf.

Vor 2 Jahren haben meine Familie und ich uns für die eigene Hühnerhaltung entschieden, da wir die Eier aus dem Supermarkt nicht mehr kaufen wollten.

Wenn man den Geschmack der

Eier von glücklichen Hühnern kennt, dann mag man kein anderes Ei mehr essen!

Wir haben uns für verschiedene Rassen entschieden, weil wir gerne bunte Eier haben.

Zuerst hatten wir nur 5 Hühner und einen Hahn, inzwischen haben wir 15 Hühner und 2 Hähne. Die 2 Hähne sind aus eigener Naturbrut.

Jedes einzelne Huhn hat einen anderen Charakter und es ist lustig und entspannend, wenn man sie beobachten kann.

Auch für Kinder ist es sehr wertvoll, wenn sie dabei sein dürfen, wie ein Ei gelegt wird, oder wie ein junges Küken aus dem Ei schlüpft.

Bei der Gartenarbeit sind sie meistens mit dabei, weil sie sich bei Grabarbeiten um die dicksten Regenwürmer und Engerlinge streiten.

Der Hühnermist ist ein sehr guter Gartendünger, sollte aber erst nach einem Jahr verwendet werden, da er sonst zu scharf ist.

Es gibt natürlich auch bei der Hühnerhaltung manchmal Probleme, da Hühner mit ihren Federn anfällig sind für Federlinge, Flöhe, Milben und Läuse.

Die Hühner werden immer schwächer und krankheitsanfälliger wenn sie befallen sind, da sich diese Parasiten vom Blut der Hühner ernähren.

Ein sehr gutes Mittel dagegen ist das Insecticide 2000.

Wenn die Hühner auf den Stangen sitzen, sollte man sie ansprühen, denn so beseitigt man die lästigen Parasiten.

Neemöl sollte man mit Wasser verdünnen und im Stall versprühen, es verhindert die Entwicklung weiterer Generationen der Parasiten.

Als Einstreu kann man getrocknete Nussbaumblätter, oder Hanfeinstreu verwenden, damit kann die Ausbreitung der Parasiten auch verhindert werden.

Die Ernährung der Hühner ist nicht sehr schwierig, da sie Allesfresser sind.

Am wichtigsten ist Getreide wie Mais und Weizen, Muschelgrit für den Kalzium-Bedarf, Gras und frisches Trinkwasser.

Die rohen Eierschalen kann man trocknen, zerkleinern und zusätzlich wieder als Futterbeigabe verwenden.

Man ist der absolute Lieblingsmensch der Hühner, wenn man ihnen die Reste vom Mittagessen überlässt.



Das Geheimnis der Gesundheit

Text: Andrea Viertl
Fotos: Michaela Pfleger

Wir alle wollen zwar gesund sein, konzentrieren uns jedoch nur darauf, nicht krank zu werden. Wir laufen zur Vorsorgeuntersuchung, schlucken Vitamine und Pillen oder lassen uns impfen mit der Absicht, ja nicht krank zu werden.

Doch wie sieht es wirklich aus? Gibt es Menschen, die gesund sterben? Wir werden zwar immer älter, doch leider auch immer kränker. Woran liegt das?

Wer braucht eine Vorsorgeuntersuchung oder eine Impfung? Nur der Mensch, der Angst hat, krank zu werden. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass wir unsere Ängste integrieren. Dafür muss ich zuerst erkennen, wovor ich wirklich Angst habe und es mir dann auch eingestehen, dass ich Angst habe. „Ja ich habe Angst!“ Dieses Gefühl

fühle man nun so lange, bis es schwächer und schwächer wird. Dabei empfiehlt es sich jedoch, nicht ständig zu kontrollieren, ob man wirklich noch Angst hat, sonst erschafft man sich die Angst gleich wieder, sondern sie einfach mitnehmen und vertrauen.

Des Weiteren macht es Sinn, Glaubenssätze, Überzeugungen und Ideen zu erforschen. Was glaube ich wirklich über mich? Bin ich gesund? Glaube ich, dass ich vielleicht krank werden könnte oder vielleicht schon krank bin? Glaube ich, dass die

Smart Meter - ÜBERWACHUNG, KONTROLLE, KRANKHEIT, ZERSTÖRUNG UND TOD - NEIN DANKE !

Text: wolfgang johann, Fotos: Archiv, Smart Meter

Auf Wunsch der EU sollen in den nächsten Jahren überall intelligente Stromzähler, sogenannte „Smart Meter“ eingebaut werden. Mit diesen wird der Stromverbrauch aufgezeichnet und von der Ferne ausgelesen. Auch kann damit der Strom von der Ferne abgeschaltet werden. Die zu erwartende gesundheitliche Belastung durch vermehrten Elektromog, die Überwachung und andere Probleme machen Verbraucher und Datenschützer mobil.



Dieser Artikel bietet Informationen zu den neuen Stromzählern, den sogenannten "Smart Metern", welche in den nächsten Jahren österreichweit eingebaut werden sollen. Diese Zähler bringen zahlreiche Probleme und Risiken mit sich und viele Menschen wehren sich gegen Überwachung, vermehrten Elektromog, Ressourcenverschwendung und dgl.

Wichtig zu wissen ist, dass Sie den Smart Meter ablehnen können.

Im ELWOG steht unter §83: Im Rahmen der durch die Verordnung bestimmten Vorgaben für die Installation intelligenter Messgeräte hat der Netzbetreiber den Wunsch eines Endverbrauchers, kein intelligentes Messgerät zu erhalten, zu berücksichtigen.

Die Novelle des ausgeschiedenen Wirtschaftsministers, vom 15. 12. 2017 steht ganz eindeutig unter dem bestehenden Gesetz und selbst eingefleischte Systemjuristen bestätigen in der Zwischenzeit, dass diese Novelle gesetzwidrig sei. Im Juristischen Wörterbuch von Gerhard

Köbler steht, dass eine Novelle durch Gesetz erfolgen muss. Damit bleibt §83 ohnedies uneingeschränkt erhalten. Niemals kann und darf ein Politiker den Verfassungsgerichtshof beeinflussen oder gar übergehen. Kein Minister kann einen Paragraphen des Verfassungsgesetzes ändern und da die Würde des Menschen unantastbar ist, darf ohnedies niemand eine Technologie aufzwingen, die tödlich sein kann und der Smart Meter kann jedem einzelnen von uns unglaublichen Schaden zufügen. Niemand kann und darf über das Leben von freien, souveränen Menschen aus Fleisch und Blut, geistig sittlichen Wesen, sogenannten kosmischen Menschen – Weib und Mann – mit reinem kosmischem Bewusstsein entscheiden. Entweder war der ehemalige Wirtschaftsminister diesbezüglich unwissend oder er hat die Änderung mit Absicht und im Auftrag zwielichtig durchgeführt. Beides ist nicht akzeptabel und kann weder von uns freien kosmischen Menschen, noch von versklavten Personen geduldet werden.

Schließlich geht es um die eigene Gesundheit, um Leben und Freiheit.

Wie kann ich so etwas schreiben?

Weil die Beweise dafür vorhanden sind und auch die Ärztekammer vor Smart Metern warnt!

Es gibt zu diesem Thema einen fesselnden und mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm von Josh del Sol über Smart Meter-Stromzähler mit dem Titel „Hol dir deine Macht zurück“. Der englische Originaltitel lautet „Take back your power“ und derzeit ist er direkt auf YouTube, auch mit deutscher Übersetzung freigeschaltet. Eine augenöffnende Geschichte liegt hinter diesen „Smarten“-Netzen. Im 83-minütigen Film werden sowohl schockierende Fakten als auch Beweise aus erster Hand bezüglich Überwachung, gesundheitlicher Auswirkungen (die bis zum Tode führen können), Korruption, hoher Stromrechnungen sowie Hackeranfälligkeit, Erpressung und sogar Tausende von Hausbränden

Kongress Zukunftstechnologien in Graz

Text: ursa wolf,
Ulrich Bäsch
Fotos: ursa wolf

Vom 29. September bis zum 1. Oktober 2017 fand in Graz ein vielbeachteter Kongress zum Thema Zukunftstechnologien statt. Veranstaltet wurde dieser vom Schweizer Jupiter-Verlag (jupiter-verlag.ch), der in Schaffhausen ansässig ist. Hunderte von Zuhörern waren aus dem In- und Ausland angereist, um von den neuesten Erkenntnissen der Forscher abseits der Mainstream-Wissenschaften zu profitieren.

Das Ehepaar Inge und Adolf Schneider - die Initiatoren des Kongresses und Inhaber des Jupiter-Verlages - führten souverän und mit angenehmer Nonchalance durch das umfangreiche Programm, sodass es eine wahre Freude war, ihren Worten zu lauschen.

18 Vorträge wurden auf der Agenda angekündigt, letztendlich fiel ein Vortrag aus, doch dazu später mehr. Kongresse dieser Art, die mit bahnbrechenden Erkenntnissen aufwarten, werden ja bekanntlich vom

Establishment mit Argusaugen betrachtet, da ja immer noch die weitläufige Meinung vorherrscht, „was nicht sein kann, darf nicht sein“. Jedoch - die praktischen Ergebnisse sprechen eine sehr deutliche Sprache. Denn das, was die Referenten auf dem Kongress zu berichten hatten - das ist schlichtweg revolutionär zu nennen.

Es ist mehr als beeindruckend, mit welchen bescheidenen Mitteln hier sensationelle Ergebnisse erzielt werden, die dem Wohle

Kristalle und ihre Intelligenz

Teil 1



Text: wolfgang johann
Fotos: ursula wolf, wolfgang johann, Internet

Kristalle sind natürliche Übermittler der kosmischen Informationen

Bevor wir beginnen können über die Fähigkeiten und Gesetzmäßigkeiten der Kristallprogrammierung zu sprechen ist es notwendig, einige Grundsätze zu klären. 2012 bewies Prof. Anton Zeilinger (Universität Wien) Quantenteleportation, wodurch Phänomene wie Spontanheilungen eine physikalisch beweisbare und reproduzierbare Wirkung zugrundegelegt werden kann.

Genauso zeigte Prof. Dr. biol. Peter Gariaev, «Vater» der Wellenetik, dass die DNS von herkömmlichem Weizen nach der Bestrahlung mit ionisierenden Gammastrahlen zerstört war.

Sobald der zerstörte Weizen wieder mit natürlicher Informationsstrahlung versorgt wurde, begann eine Regeneration der Weizen-

DNS, bzw. vorbeugend verwendet, überlebte der Weizen die Bestrahlung! Zellen sind demnach nicht nur Materie und Energie, sondern auch Information (IS).

Sie enthalten einen Bauplan. Diese Urinformation beinhaltet alles, was Art, Form, Zusammensetzung und gesundes Leben benötigt. Wird ihr Kern z.B. durch technische Strahlen zerstört, kann mithilfe der „Informations-Strah-

lung“ die Urinformation «wiederbelebt» werden. So erneuern sich die Zellen von Materie entsprechend ihrer Urmatrix und überleben bzw. regenerieren sich wieder.

Bewusstsein kann dabei natürliche Informations-Strahlung erzeugen und steuern, damit disharmonische Informationen wie Elektromog, Hochfrequenzbelastungen, HAARP⁽¹⁾, ELF etc.,

Der Verein **BSC**

Am 6. Dezember 2017 wurde unser Verein **BSC** Bewusst.Sein & Community - Verein für Lebensforschung und Kommunikation zum Wohle Aller - mit Sitz in Wien gegründet.

Unser übergeordnetes Thema ist die Lebensforschung und Lebensförderung zum Wohle Aller.

Dies beinhaltet die Vernetzung von Menschen, die im weitesten Sinne Lebens-Forschung betreiben und die sich der Weiterentwicklung des menschlichen Bewusstseins widmen mit dem Ziel, unser aller Lebensumstände zu optimieren. Letzteres ist ohne Bewusstseins-Erhöhung des Einzelnen als Teil des Ganzen nicht möglich. Die Voraussetzung für eine positive Veränderung zum Wohle Aller, welche die Heilung der geschädigten Natur und Umwelt beinhaltet, ist Wissen und Zusammenarbeit.

Für die Verbreitung des notwendigen Wissens - ob das unserer Ahnen oder das der Neuen Wissenschaften bis hin zum universellen Wissen - haben wir mehrere Kanäle geschaffen:

- Unseren gemeinnützigen Verein **BSC** Bewusst.Sein & Community als Mittler zwischen den Wissensgebieten. (Jedes Mitglied kann über sogenannte „Projekte“ im Verein seine Forschungsarbeiten umsetzen.)

- **BSC** BewusstSeins.café Quartalszeitschrift, in der Wissen

und Information in Theorie und Praxis nachvollziehbar zugänglich gemacht werden.

- Die Website www.bewusstseinscafe.com, mittels der unsere überregionale Vernetzung stattfindet.

- Fachübergreifende Vorträge für **BSC**-Vereinsmitglieder.

- Online-Medien, die teilweise erst im Entstehen sind.

- Vereinsinterne Erzeugnisse für Mitglieder zu Sonderkonditionen sind im Werden.

Erläuterungen:

Lebensforschung beinhaltet die Beobachtung und Analyse des IST-Zustandes und wir ziehen daraus Schlüsse, um künftig Fehlendes zu ergänzen, Schädigendes zu entfernen und ein lebensförderndes Gesamtgleichgewicht zu erreichen.

Einfach ausgedrückt: Was macht uns alle wirklich gesund und glücklich und wie stellen wir das an, unsere diesbezüglichen Erkenntnisse praktisch umzusetzen?

Die jüngere Menschheitsgeschichte zeigt glasklar, dass wir in einer gefährlichen Sackgasse namens Materialismus gelandet sind - es fand offensichtlich in den letzten 70 Jahren eine Devolution und keine Evolution statt. Da das Leben jedoch immer Evolution fordert - sie ist die natürliche Ordnung (wie das Wachstum einer Pflanze, die stets wächst und nicht wieder schrumpft) - merken heute viele Menschen intuitiv, dass irgendetwas in die ganz falsche Rich-

tung läuft, nur sie wissen oft nicht, was es ist.

Es wurde uns von den „Herrschern“ dieser Welt aufgezwungen, den Fokus aufs Überleben zu richten und dies entspricht keineswegs der natürlichen Ordnung - im Gegenteil. Der Überlebenskampf der Menschen ist künstlich erzeugt, denn es ist genug für alle da, die Ressourcen sind jedoch gezielt in jahrhunderte- wenn nicht jahrtausendelanger „Arbeit“ ungleich verteilt worden. Gehirnwäsche und Unterhaltung werden massiv eingesetzt, damit die Masse nicht anfängt, darüber nachzudenken oder sich gar auf das wahre Menschsein besinnt, auf die wahren Werte... Wir Menschen brauchen, um glücklich zu leben eigentlich nur ein paar Dinge: Den innigen Bezug zur Natur, intakte Familien, soziale Netze, die Sicherung der Lebensgrundlagen und eine Heimat. Wir brauchen die Stille, um zu uns zu kommen und unsere wahren Aufgaben zu finden. Mehr brauchen wir nicht.

Wir vom **BSC** bringen fundiertes Wissen, damit wir alle vorankommen und langsam, aber sicher, unseren Blickwinkel ändern und die Wirklichkeit erkennen können, die hinter der künstlich geschaffenen „Welt“ liegt.

Man hat uns mit so vielen Desinformationen gefüttert - von Kindesbeinen an - dass wir heute selbst nicht mehr wissen, wer



BSC
Magazin
für das
Wesentliche